

VEREINSCHRONIK FÜR DAS JAHR 2007

Zur Jahreshauptversammlung am 12. Januar 2007, fanden sich in der Schlossgaststätte zu Ottenhofen 31 Mitglieder ein.

Die 1. Schützenmeisterin Jutta Lang eröffnete die Versammlung, begrüßte die Mitglieder sowie den 2. Bürgermeister Hans Sander und bedankte sich bei allen Mitgliedern für deren Einsatz. Danach berichtete Sie in einem kurzen Rückblick über das vergangene Jahr.

Anschließend gaben der Kassier, der Sportleiter, der Schriftführer und die Kassenprüfer Ihre Berichte ab. Der gesamte Vorstand wurde entlastet und wieder gewählt.

Bedanken dürfen wir uns bei unserem langjährigen Vereinswirt und Getränkewart Gottfriede Kagerer, der nach langer Amtsausübung nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stand. Er hat bis dahin mit seinem Einsatz stets für unser leibliches Wohl auch bei den Zwischenstationen unserer Vereinswanderungen gesorgt. Dafür Gottfried vielen Dank.

In der Zeit vom 19. bis zum 27. Januar fand das Sektionsschießen statt. Ausrichter war unser Verein. Die Schützen von Hubertus Hörlkofen, Moosrösl Wörth, Schwillachtaler Unterschwillach und Eichenlaub Ottenhofen gaben Ihr Können in unserem Schützenheim zum Besten. Dank vielen fleißigen Helfern, konnte alles reibungslos abgewickelt werden. Bei der anschließenden Preisverteilung in der Schlossgaststätte Ottenhofen konnte auf eine gelungene Veranstaltung zurückgeblickt werden.

Am 16. Februar fand das Faschingsschießen statt, gefolgt vom Ausschießen der Damen-Wanderscheibe am 02. März. Einen herzlichen Glückwunsch an Dagmar Vollmer, die die von Jutta lang gestiftete Scheibe erringen konnte.

Der Wettbewerb um die Wanderpokale wurde am 16. März ausgefochten. Die Sieger waren bei den Schützen Michael Brunner, bei der Jugend Domink Knoblich und bei den Schülern Marion Weidel. Wir gratulieren recht herzlich.

Zum öffentlichen Ostereierschießen am 05. April konnten wir uns über eine rege Teilnahme freuen.

Am 13. April fand dann das mit Spannung erwartete Königsschießen statt.

Beim Strohschießen am 29. April konnten wir folgende Ehrungen vornehmen:

Mit Renate Weidel durften wir diesmal wieder einer Schützenkönigin die Königskette umhängen. Wurstkönig wurde Michael Brunner und Brezenkönigin Dagmar Vollmer. Hierbei ist anzuerkennen, dass unsere Damen langsam auftrumpfen und unsere männlichen Schützen sich in Zukunft etwas wärmer anzuziehen dürften. Wir möchten dem Dreigestirn des Königsschießens zu diesen Leistungen gratulieren.

Bei der Jugend können wir einen erfreulichen und stetigen Leistungsanstieg feststellen. In dieser Klasse wurde Dominik Knoblich zum Schützenkönig geehrt, gefolgt von Marco Rappold als Wurstkönig und Phillip Kling als Brezenkönig. Auch zu diesen Leistungen unserer Jungschützen gratulieren wir recht herzlich.

Nach diesen Ergebnissen wurde die Sommerpause angetreten.

Zum 07. Juli organisierten wir einen Wandertag mit anschließendem Grillfest.

Um 10.00 Uhr ging es von unserem Treffpunkt vor dem Schützenheim los.

Nach einer kühlen zuweilen von Regen begleiteten Wanderung durch das schöne Schwillachtal, gestärkt mit einer zünftigen Brotzeit, trafen wir uns anschließend zu einem Grillabend ein.

Vielen Dank an Karl-Heinz Brunner, der uns wegen der unberechenbaren Witterung seine Garage zu diesem Abend zur Verfügung stellte. Dadurch konnten wir den Tag bei fröhlicher Unterhaltung genießen und ausklingen lassen.

Ein weiteres Ereignis in der Sommerpause war die Fahnenweihe zum 50-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Moosrösl Wörth am 22. Juli. Gerne haben wir mit unserer Fahnenabordnung an dieser Veranstaltung teilgenommen.

Ein Großereignis war die Einladung zum 120-jährigen Jubiläum des mit uns seit langen Jahren in Freundschaft verbundenen Musikvereins Aichberg-Waldkirchen in Österreich.

Zu diesem Anlass fuhren wir gemeinsam mit dem Bus vom 01. bis zum 02. September nach Waldkirchen.

Auf der Hinfahrt machten wir in Passau Station und hatten die Gelegenheit an einer Führung teilzunehmen oder die Zeit zur freien Verfügung auszunutzen. Anschließend wurde die Fahr fortgesetzt. Nach Ankunft in Waldkirchen mit Kaffeetrinken und einer herzlichen Begrüßung bei Mitzi und Martin, wurden die privaten Unterkünfte aufgesucht.

Am Abend trafen wir uns am Festzelt. Die Hartholzschützen begleiteten mit Ihren Böllerschüssen den Einzug der Musikvereine. Reichlich versorgt mit Getränke- und Essenzeichen unserer überaus freundlichen Gastgeber, verbrachten wir anschließend einen fröhlichen und feuchten Abend. Der Abend wurde dermaßen ausgelassen gefeiert, dass der anschließende Verlust eines Hutes unter geringe Kollateralschäden zu verzeichnen war.

Am nächsten Morgen traf eine dezimierte Anzahl der Mitglieder zum Gottesdienst ein. Danach trafen die restlichen Mitglieder zum Empfang und Einzug der Vereine ein, zu dem auch die Böllerschützen wieder Ihren Einsatz hatten, diesmal unter deutlich reduzierter Kleiderordnung aufgrund einer fehlenden Kopfbedeckung.

Nachdem jeder den Nachmittag zur freien Verfügung ausklingen lassen konnte, trafen wir uns wieder am Ausgangspunkt zur Rückreise mit dem Bus. Nach einem überaus herzlichen Abschied und dem Versprechen, dass eine Abordnung des Musikvereins Waldkirchen uns bei unserem diesjährigen Maibaumaufstellen besuchen und musikalisch begleiten wird, trafen wir die Heimfahrt an.

Nun sind wir an der Reihe, die uns erwiesene Gastfreundschaft den Mitgliedern des Musikvereins Waldkirchen bei Ihrem Besuch in diesem Jahr beim Aufstellen unseres Maibaums zurückzugeben.

Nach dem Anschließen der neuen Saison am 12. Oktober, warf schon ein großes und eben erwähntes Ereignis des Jahres 2008 seine Schatten voraus, denn dann wird ein neuer Maibaum aufgestellt. Am 15.12.2007 wurde der zuvor ausgesuchte Baum geschlagen, umgelegt und geschöpft. Fachmännisch gelagert wartet er nun auf seine Abholung.

Am 16.11. wurde die Hubertus-Wanderscheibe, gestiftet von Karl-Heinz Brunner ausgeschossen, gewonnen hat sie Marco Rappold, ein Jungschütze, herzlichen Glückwunsch.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns bei unserem Rehessen am 07. Dezember in der Schlossgaststätte zu Ottenhofen.

Wieder durften wir 3 Mitglieder hoch ehren.

Erwin Heuwieser, Adolf Fischer und Rudolf Fehrer wurden in Dankbarkeit und Anerkennung für Ihre 50-jährige Zugehörigkeit und Treue zum Verein mit einer Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet.

Wie schon seit Jahren agierte Thomas Waldherr wieder als Auktionator bei der anschließenden Versteigerung und trug sehr zum Gelingen bei, wofür wir Ihm sehr dankbar sind.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr auch von 3 unsere Mitglieder Abschied nehmen, so sind verstorben Melchior Spagl, Johann Hötscher und Stephan Paul. Halten wir Sie in gutem Gedenken.

Mit der Schlussbemerkung, dass der Verein zur Zeit 130 Mitglieder zu verzeichnen hat, wünsche ich Allen Gesundheit und ein erfreuliches und glückliches neues Jahr.

Ottenhofen, den 11.01.2008

Michael Vollmer